

Einleitung

Die Erforschung von Baudenkmalern ist nicht die Arbeit eines einzelnen. Es ist die Zusammenarbeit vieler notwendig. Ich danke allen: während der Grabungszeit in St. Georg auf Schellenberg durfte ich die Mithilfe des Bauamtes, des Geometeramtes, der Gemeinde und des Architekten Raimund Hassler erfahren. Der Grabungsmannschaft des Bauamtes unter Werner Batliner danke ich für die Mitarbeit bei der archäologischen Untersuchung des Innenraumes der Kapelle. Peter Albertin, Winterthur, zeichnete in gewohnter Präzision den archäologischen Befund. Walter Wachter, Schaan, fotografierte den Befund und die Kunstwerke. Karl Hassler gab Hinweise zu Massnahmen anlässlich der Renovationsarbeiten in St. Georg zu Ende des 2. Weltkrieges. Bonifaz Engler, Restaurator, Untereggen, übermittelte Beobachtungen an den jüngst renovierten Kunstgegenständen der Kapelle. Besonderen Dank schulde ich für Auskünfte P. Dr. Iso Müller, Disentis. Dr. Gerhard Wanner, Stadtarchiv Feldkirch, stellte mir in selbstloser Weise Urkunden und Literatur zur Verfügung, ebenso Dr. Alois Ospelt, Archivar und Bibliothekar in Vaduz. Dem Historischen Verein für das Fürstentum Liechtenstein verdanke ich das Vertrauen bei der Übertragung der Grabungsleitung.